

„Flizmobil“ hilft Menschen in Not



Viele Hände, schnelles Ende: Die Menschen des „Flizmobils“ bereiten das große Weihnachtessen vor.

Fotos:Stefan Arend

Essen-Kray. Im SkF-Projekt sorgen Menschen dafür, dass es anderen Menschen auch mal etwas besser geht – vor allem an Heiligabend.

Es ist voll und laut in der Küche von Bego Schulz. Und es duftet herrlich aus den großen Töpfen, die auf dem Herd stehen. 14 fleißige Hände sind dabei, ein festliches Mahl für den Heiligen Abend vorzubereiten. Unter ihnen Ehrenamtler und hauptamtliche Mitarbeiter, aber auch Gäste des „Flizmobils“. Das Projekt des Sozialdienstes katholischer Frauen (Skf) lädt regelmäßig zu Weihnachten alle Besucher ein, die am Kindertisch und Familientisch des Mobils teilnehmen. „Wir machen das bereits zum sechsten Mal“, sagt Projektleiterin Silke Michl, „und es ist jedes Jahr aufs Neue ein wunderschönes großes Fest für uns alle“.

Mehr als 100 Gäste werden heute Nachmittag in den Räumen der freien evangelischen Gemeinde am Krayer Heinrich-Sense-Weg an der festlich geschmückten Tafel Platz nehmen, werden zusammen singen und essen. „Die Gemeinsamkeit steht dabei im Vordergrund“, sagt Silke Michl und erzählt von den vielen alleinerziehenden Müttern, von ganzen Familien aber auch einsamen, alleinstehenden Menschen, die an Heiligabend in den großen Saal kommen. „Aber es nehmen auch Menschen ohne christlichen Glauben teil, die das Weihnachtsfest sonst nicht erleben würden. Das ist das Schöne: Wir sind eine richtig bunt gemischte Gruppe.“

Möglich machen das, neben den vielen helfenden Händen, großzügige Sponsoren. So wäre das Essen ohne die Spende der Essener Tafel nicht möglich. Sie unterstützt das „Flizmobil“

seit langem und ist „einer unserer wichtigsten Partner“. Für die Vorbereitung des Menüs hat Bego Scholz, der die Cateringfirma „Bego Kocht!“ betreibt, seine perfekt ausgestattete Küche kostenlos zur Verfügung gestellt. Unter seinem professionellen Blick und seiner Anleitung werden den ganzen Tag lang Obstsalat, Putenbrust, Pilzpfanne mit Paprika und Möhren und Kartoffelsalat mit Würstchen vorbereitet. Das ist auch nötig. Michl: „Wer kocht schon zuhause für 100 Leute? Da brauchen wir dringend Profi-Rat.“

Ein Weihnachtsfest ohne Bescherung? Dieses Jahr hat das Frohnhausener Fitnessstudio „4ever Fit Lady Aktiv“ die Rolle des Weihnachtsmannes übernommen. „Wir haben die Wünsche unserer Kinder, die regelmäßig zu unseren Tischen kommen, gesammelt, und das Studio hat sie erfüllt.“ Los geht es um 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen, dann wird erst mal eine Runde lang gespielt – „Mensch, ärgere dich nicht“ oder „Uno“. „Das sorgt für eine fröhliche Atmosphäre.“

Anschließend gibt's dann die Bescherung und die Weihnachtsgeschichte. Das Festmahl startet gegen 20 Uhr und geht bis in den späten Abend. Silke Michl: „Wir sind eine der wenigen ehrenamtlichen Weihnachtsfeiern, die tatsächlich am Heiligen Abend stattfindet. Das macht den besonderen Reiz aus. Die Menschen haben dann einfach das Gefühl, mittendrin in der Gesellschaft zu sein.“

Schon lange engagiert sich der Sozialdienst katholischer Frauen für Familien, die Probleme haben und am Rande unserer Gesellschaft leben. Mit ihrem Projekt „Flizmobil“ wirkt der SkF durch den Familientisch (donnerstags in Kray) und den Kindertisch (dienstags in der nördlichen Innenstadt) und durch die regelmäßigen Ernährungs- und Bewegungsangebote für Essener Grundschulen. Um diese Angebote aber auch weiterhin und möglichst lange zu sichern, ist das „Flizmobil“ allerdings auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Mehr Informationen über das Projekt und Kontakt zu den Machern: Flizmobil, Fachstelle Prävention und Bildung

SkF Essen-Mitte e.V. Tel.: 0201 275 08 814

www.skf-essen.de

Vera Eckardt